Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

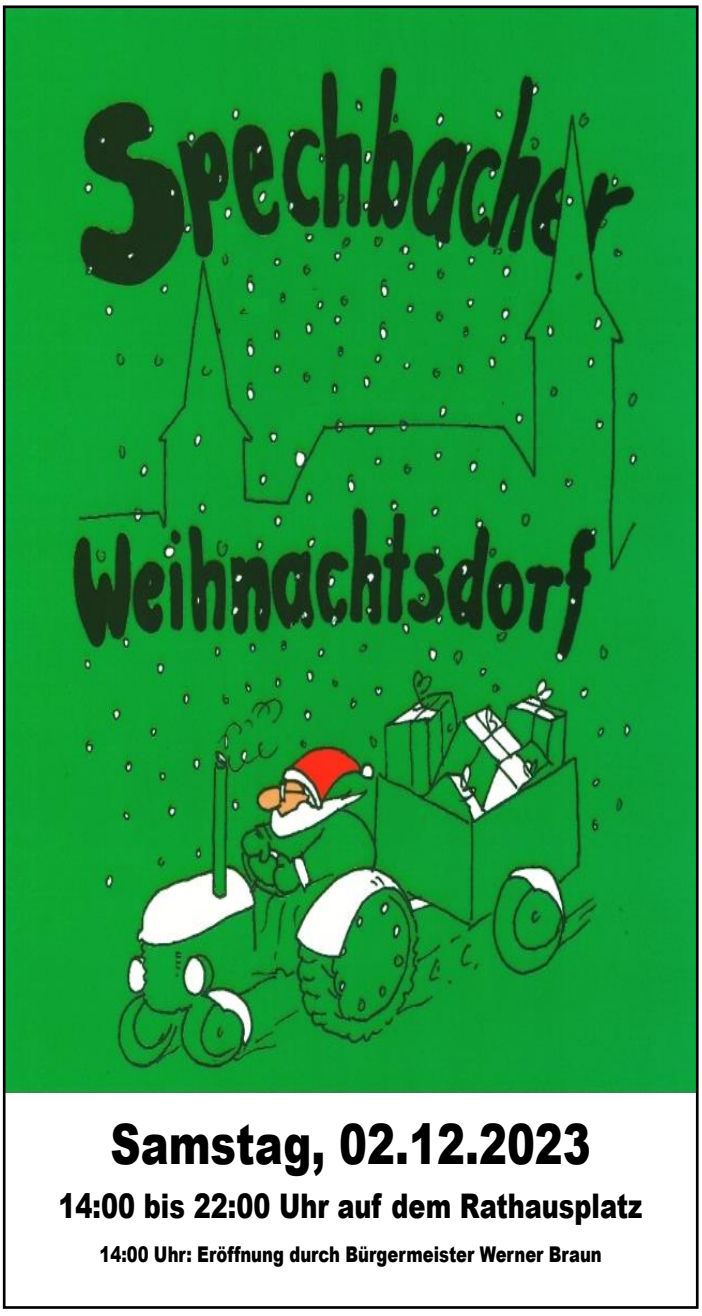
Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach Lobenfeld & Waldwimmersbach | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang | 1. Dezember 2023 | Nummer 48



HEIDELBERGER HardChor – Männerschicksale XI

-Das Beste liegt noch vor uns-

Samstag, 09.Dezember 2023 um 20 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)

Sport-und Kulturhalle Mauer

Eintritt: 22 Euro/Ermäßigt 19 Euro

Rathaus Mauer, Bücherei Mauer,
Buchhandlung Staiger Bammental,

oder E-Mail:
buecherei-veranstaltungen@gmx.de

Veranstalter: Gemeinde Mauer und Bücherei Mauer

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Eschelbronn · Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) · Mauer · Meckesheim & Mönchzell · Spechbach

Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Einladung zur Verbandsversammlung - Nr. 86

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07. Dezember 2023
Sitzungsuhrzeit: 18.30 Uhr
Sitzungslokal/Treffpunkt: Turn- und Festhalle Spechbach
Hauptstraße 9, 74937 Spechbach

Tagesordnung

TOP 1 Bericht der Verbandsverwaltung

TOP 2 Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des „Solarpark Stahlberg-Lobbach II“

TOP 3 Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des „Vollsortimentmarkt Eschelbronn“
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Billigung des Entwurfs der Flächennutzungsplan-Teiländerung sowie Freigabe für die Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

TOP 4 Gemeinsames Amtsblatt
hier: Informationen zur aktuellen und zukünftigen Entwicklung des gemeinsamen Amtsblattes

TOP 5 Gemeindevollzugsdienst
hier: Sachstandsbericht zur Einführung des Gemeindevollzugsdienstes des GVV für die Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Lobbach und Spechbach

TOP 6 Haushalt des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal
hier: Feststellung der Haushaltsrechnung 2022

TOP 7 Haushalt des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2024

TOP 8 Verschiedenes

Meckesheim, den 02. November 2023
Der Verbandsvorsitzende:

Marco Siesing
Bürgermeister

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipps für den Winter

In einer gut gedämmten Wohnung lebt es sich behaglicher, als wenn es überall zieht. Damit es drinnen angenehm warm ist, muss aber nicht jeder Raum auf Höchsttemperatur geheizt werden. Die KLiBA hat ein paar Tipps zusammengestellt, wie man gut und günstig durch den Winter kommt!

Energiesparen im Schlaf? Ja, das geht: In der Nacht darf die Wohnung ruhig kühler sein. Das gleiche gilt, wenn wir längere Zeit außer Haus sind. Denn hier sind bis zu zehn Prozent Einsparung möglich. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen, sonst könnte Feuchtigkeit an den Außenwänden kondensieren.

Räume individuell heizen: Für die Atemwege ist eine Temperatur von 18 Grad optimal. Wer allerdings viel sitzt, dem ist das meist zu kalt – Pullover und warme Socken schaffen Abhilfe. Schon eine um ein Grad geringere Raumtemperatur kann die Heizkosten um bis zu sechs Prozent senken. Im Schlafzimmer und in der Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert.

Wärmestau vermeiden: Auch wenn ein Heizkörper kein Designobjekt in der Wohnung darstellt, sollte er nicht hinter Sesseln oder Gardinen versteckt sein. Denn wenn er frei steht, kann sich die erwärmte Luft im gesamten Raum verteilen.

Stoßlüften: Fenster kippen ist ein wahrer Energiekiller. Tägliches mehrfaches Stoßlüften von fünf bis zehn Minuten ist dagegen eine sparsame und effiziente Alternative. So strömt frische Luft in die Wohnung, ohne dass zu viel der kostbaren Wärme verloren geht. Dieser Tipp gilt auch fürs Bad.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Rohrleitungen dämmen: Laufen Heizungsrohre durch kalte Räume, zum Beispiel im Keller, kühlen sie aus und verlieren einen Teil der zuvor erzeugten Wärme. Eine Dämmung der Heizleitungen (Heizwasser) und auch Warmwasserleitungen (Brauchwasser) im Keller sorgt dafür, dass die Wärme möglichst verlustfrei die Heizkörper erreicht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Rhein-Neckar-Kreis fördert den regionalen Sport mit über 490.000 Euro / Landrat Stefan Dallinger dankt den Sportkreisen und Vereinen für ihr großes Engagement / Neues Projekt „Haifisch“ für Nichtschwimmer-Kurse

Der Rhein-Neckar-Kreis fördert den lokalen Sport in diesem Jahr erneut mit über 490.000 Euro. Einstimmig votierte der Ausschuss

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	06223/92540
Polizeiposten Meckesheim	1336
Polizeiposten Waibstadt	07263/5807
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	06222/92250
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800/2901000
Süwag Energie AG, Bammental	06223/963300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 0174/3319085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/264 6699	0162/264 6699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenztal	06226/8862
Sozialstation Elsenztal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	5115
Sozialpsychiatrischer Dienst, **SPHV Service gGmbH**	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 1.12.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Samstag, 2.12.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Sonntag, 3.12.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412
Montag, 4.12.	Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Dienstag, 5.12.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Mittwoch, 6.12.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
Donnerstag, 7.12.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

für Schulen, Kultur und Sport des Kreistags in seiner Sitzung am 21. November für das Konzept der Sportkreise über die Verteilung der im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten Mittel für die allgemeine Sportförderung und den Sportstättenzuschuss. Das Konzept war zuvor im Sportausschuss vorberaten worden.

„Der Sport liegt dem Landkreis sehr am Herzen und ich bin froh, dass es um die Zusammenarbeit mit den Sportkreisen und den Vereinen so gut bestellt ist. Die Vereine im Kreis können nun weiterhin aktiv planen und ihre Projekte voranbringen. Ich danke allen in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen herzlich für ihr Engagement“, betont Landrat Stefan Dallinger. Mit den Zuschüssen an die Sportvereine und die Jugendsportverbände sowie den übrigen allgemeinen Sportfördermitteln folgt der Kreis den Leitsätzen, für Kinder und Jugendliche gute strukturelle Bedingungen für die Entwicklung und das Aufwachsen in allen Lebenslagen zu schaffen. Landrat Dallinger dankte in der Sitzung ganz besonders den drei Sportkreisen Heidelberg, Mannheim und Sinsheim für den Verteilungsvorschlag.

Den Sportvereinen kommen somit zur Förderung der nebenberuflichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager sowie Jugendleiterinnen und Jugendleiter exakt 228.849 Euro zu. Zudem wird den Sportvereinen und Jugendsportverbänden zur Förderung des Jugendsports nach dem Vorschlag der Sportkreise ein Betrag in Höhe von 126.691 Euro zur Verfügung gestellt. Für die Förderung der Bauunterhaltung stellte der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport 78.510 Euro bereit. Die Zuschüsse an die Sportkreisbüros betragen 20.000 Euro und die Projekte der Sportkreise werden mit 10.000 Euro gefördert.

15.000 Euro wurden für Schwimmprojekte im Bereich Anfängerschwimmen bzw. Wassergewöhnung bereitgestellt. Daraus hat sich das Projekt „Haifisch“ entwickelt, mit dem die Sportkreise Heidelberg, Mannheim und Sinsheim gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis für Nichtschwimmende ein zusätzliches Angebot in den Schulferien schaffen möchten. Vereine werden dazu animiert, neben den regulären Kursen ein Zusatzangebot bereitzustellen.

Kreisforstamt:

Holzerntemaßnahmen am Gemeindeverbindungsweg Haag – Reichartshausen (Weinweg) ab Montag, 4. Dezember

In der Kalenderwoche 49 wird der Gemeindeverbindungsweg zwischen Haag und Reichartshausen (Weinweg) aufgrund von Holzerntemaßnahmen tagsüber vollgesperrt, teilt das Kreisforstamt mit. Die Vollsperrungen des Gemeindeverbindungswegs finden in der Zeit von Montag, 4. Dezember bis Freitag, 8. Dezember, jeweils von 8 bis 17 Uhr statt. Der Verkehr wird nicht umgeleitet. Entlang der Straße arbeiten mehrere Waldbesitzende und Forstunternehmen zusammen, um die Sperrung so kurz wie möglich zu halten. Alle Verkehrsteilnehmenden, auch Radfahrer und Waldbesucher, werden gebeten, die Strecke im entsprechenden Zeitraum zu umfahren.

Die Gemeinde Reichartshausen sowie das Kreisforstamt bitten um Verständnis für die Einschränkungen.

Sonstiges

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Thema Kontenklärung – Versicherungsverlauf der Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Rentenpunkte gibt es aber auch für die Kindererziehung. Damit alles berücksichtigt wird, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. „Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden“, informierte kürzlich die DRV Baden-Württemberg. Denn das Versicherungskonto enthält die Zeiten, die für die Rente wichtig sind – also neben Beitragszeiten noch Schulzeiten, Arbeitslosigkeits- und Krankheitszeiten sowie Kindererziehungszeiten. Doch nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch vor. Die DRV verweist auf die Kontenklärung, mit der Versicherte alle rentenrelevanten Stationen nachweisen könnten. Jeder könne selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen – am schnellsten über die Online-Services unter *www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services*.
Hilfe gibt es bei der Gratis-Hotline 0800 1000 48024 der Deutschen Rentenversicherung, zudem vor Ort in DRV-Regionalzentren oder -Außenstellen. Ebenso nehmen die Ortsbehörden der Gemeinden Anträge auf Kontenklärung auf und leiten diese weiter.

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis

MECKESHEIM mit Mönchzell

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet in Vollzeit** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Haupt- und Ordnungsamt

(Bürgerbüro, Liegenschafts- und Grundstücksverwaltung)

Wir bieten:
- ein junges und dynamisches Kollegenteam, das eine enge Zusammenarbeit lebt
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- vielfältige Kontakte zu den anderen Fachbereichen der Verwaltung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Nähe zum Bürger und zu den Ergebnissen der eigenen Tätigkeiten in einer kleinen Gemeinde
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD (EG 7, Stellenneubewertung erfolgt 2024), sowie die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- eine sorgfältige Einarbeitung und eine zuverlässige Stellvertreterregelung
- Möglichkeiten zum Jobrad-Leasing

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten
- Allgemeiner Bürgerservice (Fundbüro, Beglaubigungen und Bescheinigungen, Familienpassausstellung etc.)
- Gewerbeangelegenheiten
- Betreuung einzelner Märkte und Veranstaltungen
- Sachbearbeitung im Grundstücksverkehr
- Vermietungen und Verpachtungen (Veranstaltungsräume, Parkplätze, landwirtschaftliche Flächen etc.)
- Sporthallenbelegung, -abrechnung und -unterhaltung
- Schlüsselverwaltung

Die Aufgaben sind vorbehaltlich der abschließenden Aufgabenverteilung teilweise selbstständig zu erledigen, teilweise in Zusammenarbeit, stellvertretend oder vorbereitend.

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Qualifikation, Erfahrungen im Bereich des Bürgerservice, der Liegenschaftsverwaltung oder des Grundstücksrechts sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Dienstleistungsorientierung und Interesse am persönlichen Bürgerkontakt
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- gute Kenntnisse in MS-Office, sowie Freude an der Entwicklung neuer, digitaler Lösungen

Die Stelle ist im Übrigen auch für Berufsanfänger geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Interessiert?
Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **17. Dezember 2023.** Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an *post@meckesheim.de*.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Haupt- und Ordnungsamtes, Herr Benjamin Schwalb (Tel. 06226 9200-21, E-Mail: *benjamin.schwalb@meckesheim.de*) gerne zur Verfügung.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung **keine Originale** bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de

Amtliche Nachrichten

Aus dem Gemeinderat 23.11.2023

Lärmkartierung und Lärmaktionsplan

Der Gemeinderat wurde am 08.09.2022 über die Verkehrstagesfahrt in der Hauptstraße informiert. Verschiedene Anwohner haben ergänzend die Bitte zur Erstellung eines Lärmgutachtens mit z.B. Bewertung und anschließender Temporeduzierung auf 30 km/h bei der Gemeinde Lobbach geäußert.

Dazu besteht für die Anwohner grundsätzlich nach der aktuellen Rechtslage kein Rechtsanspruch. Lärmaktionspläne stellen ein Instrument zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie dar. Da in Lobbach keine Straßen mit einer Verkehrsbelastung von >8.200 Kfz/24h existieren, besteht für die Gemeinde keine Verpflichtung, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Dennoch hat sich der Gemeinderat freiwillig mit einem Fachbüro auf den Weg zur Untersuchung gemacht.

Herr Koehler vom Büro Koehler & Leutwein erläuterte bei der Sitzung die Vorgehensweise und die Untersuchung. Im Ergebnis zeigte sich, dass in Waldwimmersbach auf der Hauptstraße nahezu durchgehend ganztags Lärmimmissionen vorliegen, die im Rahmen eines Lärmaktionsplans, z.B. Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Lärmschutzgründen erlauben würden. In Lobenfeld wurde diese gesundheitsgefährdenden Immissionen nur im Nachtzeitraum (22-06 Uhr) und nur auf dem nördlich des Kreisverkehrs gelegenen Abschnitt der Klosterstraße festgestellt.

Entsprechend einem dreistufigen Modell wurde – ohne Rechtsverpflichtung – die Aufstellung eines freiwilligen Lärmaktionsplans empfohlen. Dieser wird dann die jeweiligen Maßnahmenbereiche (Teile der Klosterstraße Lobenfeld und die Hauptstraße Waldwimmersbach) umfassen.

Da die Öffentlichkeit bei Lärmaktionsplänen zu beteiligen ist, hat der Gemeinderat in diesem Zug die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bereits vorab beschlossen. Insgesamt investiert die Gemeinde Lobbach mit dieser freiwilligen Leistung zum Wohle der Bevölkerung mehr als 15.000 Euro.

Nachdem der Bundesrat dem Gesetzesentwurf des Bundestages für mehr Selbstbestimmung in den Kommunen [auch zu diesem Thema] leider nicht zugestimmt hat, erfolgte die Verfassung eines Leserbriefes an die Tageszeitung (siehe weitere INFO hier im Amtsblatt).

Über das weitere Vorgehen wird unter anderem im Amtsblatt berichtet.

Kindergartenangelegenheiten

Die Festlegung der künftigen Höhe der zuletzt zum 01.01.2023 geänderten Elternbeiträge war Gegenstand der Beratungen in der gemeinsamen Sitzung der Kindergartenkuratorien am 06.11.2023. In den Kuratorien sind auch die Vertreter der Kirchen, der Kindergärten, Elternbeiräte und die politische Gemeinde vertreten. Damit wird auch eine durchgehende Transparenz der Beratungen und Entscheidungsempfehlungen gewährleistet.

Grundlage der, von den Kindergartenkuratorien gemeinsam und einvernehmlich vorgeschlagenen Anpassung der Elternbeiträge bildet die **„Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2023/2024.“**

Hier wird für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent empfohlen. Damit soll erreicht werden, das ca. 20 % der Kosten durch Elternbeiträge gedeckt werden. Dieser Wert wurde in unserer Gemeinde bisher nicht erreicht, der Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 16 %. Auch die nun von den Kirchen vorgeschlagenen Gebühren liegen unter der Empfehlung.

Der Löwenanteil wird von der politischen Gemeinde als Zuschuss an die Kirchen geleistet. Die Aufwendungen 2023 im Haushalt zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen beträgt immerhin über 600.000 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der von den kirchlichen Trägern zu treffenden Festsetzung der Elternbeiträge zum 01.01.2024 gemäß Ziffer 3.3 der Verträge über den Betrieb und die Förderung der Kindergärten zu.

Hochwasserschutz und Starkregenrisikomanagement

Bürgermeister Edgar Knecht informierte anhand einer Präsentation über die Ergebnisse der Untersuchungen.

Hochwasserschutz
Als Ergebnis aus der Fortschreibung der Hochwasser-Schutzkonzeption des Zweckverbandes wurde das Ortslagenheft Lobbach neu erstellt. Darin sind unter anderem die aktuellen Werte für Hochwasserabflüsse, insbesondere aus den vier Hochwasserrückhaltebecken, dargestellt. Aus der neuen Konzeption ergeben sich Handlungsempfehlungen, die von der Gemeinde nun schrittweise angegangen werden.

Im Vordergrund steht dabei bei drei Vorschlägen die Information von Eigentümern und die Erarbeitung von Vorschlägen für den ggf. notwendigen Eigenschutz. Auch der mögliche Gewässerausbau am Bachlauf in der Ortslage von Waldwimmersbach wird weiter untersucht.

Starkregenrisikomanagement
Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, ein kommunales Starkregenrisikomanagement (SRRM) zu erstellen. Am 27.01.2022 erfolgte der Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schönbrunn zur gemeinsamen Durchführung sowie zur Antragstellung Landesförderung. Der Zuschuss wurde mit Bescheid vom 26.04.2022 bewilligt.

Zwischenzeitlich fanden Untersuchungen und Validierungsgespräche mit Fachleute, Fachbehörden etc. statt. Für 20.11.2023 wurde zu einem Workshop zum Erstellen eines Handlungskonzeptes zum SRRM eingeladen (Kommunen, Fachbehörden, Polizei, Feuerwehr, Landwirtschaftsamt, Forstamt, Bauamt, Ordnungsverwaltung etc.).

Das Ergebnis mündet dann in die Handlungsempfehlungen / Handlungskonzept. Diese werden zurzeit erarbeitet und werden der Öffentlichkeit, insbesondere den Betroffenen, der Landwirtschaft etc. vorgestellt.

Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent 30.11.2023 (AZV)

Für die Beratung hatte der Gemeinderat bereits frühzeitig alle Unterlagen im Detail auf elektronischem Weg erhalten. Bürgermeister Edgar Knecht informierte daraus insbesondere zum Haushaltsplan 2024 mit den für Lobbach dann geltenden Umlagen, die Neufassung der Verbandssatzung sowie Neufassung der Abwassergebührensatzung.

Da Bürgermeister Edgar Knecht am 30.11.2023 aus dem Amt scheidet und damit auch seine Amtszeit als Stv. Vorsitzender des AZV endet, war die Nachfolge zu regeln. Als erster Stellvertreter soll Marco Siesing (Eschelbronn), als zweiter Stellvertreter Frank Gobernatz (Neidenstein) gewählt werden.

Die Vertreter der Gemeinde Lobbach im AZV wurden entsprechend der Beschlussvorschläge zur Ausübung des Mandates bevollmächtigt.

Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal 07.12.2023 (GVV)

Für die Beratung hatte der Gemeinderat bereits frühzeitig alle Unterlagen im Detail auf elektronischem Weg erhalten. Bürgermeister Edgar Knecht informierte daraus insbesondere zu den Änderungen im Flächennutzungsplan (Solarpark Lobbach II, Vollsortimentmarkt Eschelbronn), die Jahresrechnung 2022, zum Haushaltsplan 2024 mit den für Lobbach dann geltenden Umlagen.

Die Vertreter der Gemeinde Lobbach im GVV wurden entsprechend der Beschlussvorschläge zur Ausübung des Mandates ermächtigt.

Informationen der Verwaltung

Bürgermeisterwahl 29.10.2023

Mit Verfügung vom 13.11.2023 teilt das Kommunalrechtsamt mit, dass die Prüfung der Wahlunterlagen abgeschlossen ist und die Wahl des Bürgermeisters für gültig erklärt wurde. Damit kann Florian Rutsch zum 01.12.2023 sein Amt als Bürgermeister antreten. Bürgermeister Edgar Knecht informierte zum weiteren Vorgehen (Verpflichtung, Einweisung in Besoldungsgruppe etc.) im Januar 2024.

Glasfaserausbau Lobenfeld

Im Zuge des laufenden Glasfaserausbaues muss im Bereich der Parkplatzfläche Blumenstraße (Ecke Ziegelstraße) der Kabelverzweiger aufgestellt werden.

Kommunaler Finanzbericht 2023

Das Kommunalrechtsamt hat in der jüngsten Versammlung der Bürgermeister den Finanzbericht vorgelegt.

Die Gemeinde Lobbach liegt im Bereich Realsteuerhebesätze (Grundsteuer, Gewerbesteuer) auf den hinteren Rängen, was aber bedeutet, dass hier die geringsten Beträge (zum Vorteil für die Steuerzahler) festgelegt wurden.

Bei den Gebühreneinnahmen liegt Lobbach im Rhein-Neckar-Kreis auf Platz 2, ein Indiz dafür, dass die Gebührenkalkulation (Wasser, Abwasser, Friedhof, Verwaltungsgebühren etc.) auf dem Laufenden ist.

Für die Werte Netto-Investitionsrate und Auszahlungen Investitionen wurde ein sehr guter „Mittelfeldplatz“ festgestellt. Das Ganze führte im Übrigen aber auch dazu, dass die Schuldenrate (Schulden pro Kopf) kontinuierlich gesunken ist.

Jahr	Schulden pro Kopf (gerundet)
2017	276
2018	259
2019	240
2020	222
2021	203
2022	183
2023	163

Der aktuelle Schuldenstand liegt bei 430.000 Euro langfristige Kredite bei gleichzeitig Kassenbestand in beträchtlicher Höhe.

Freiwillige Feuerwehr Lobbach

Bürgermeister Edgar Knecht informierte über den Einsatz Überlandhilfe unserer Feuerwehr in Gaiberg und das Dankschreiben der Gemeinde an die Feuerwehr: „Ihr seid wahre Helden, die unserer Gemeinde in großer Not beigestanden haben“.

Fragen und Anregungen

Bei der Fragerunde wurde der Verwaltung und dem Gemeinderat unter anderem dafür gedankt, dass die Gemeinde die Mittel und personelle Kapazität für die freiwillige Leistung „Lärmaktionsplan“ bereitstellt.

Für die Unterstützung des Bürgermeisters, der Verwaltung und des Bauhofes bei der Anlage von Biotopen (Badstubenwiesen, Eisweiher, hortus vitae) bedankte sich ein Bürger.

Zum Ende des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Edgar Knecht ergriff der stv. Bürgermeister Ludwig Christ das Wort. Nachdem Florian Rutsch als Bürgermeister am 1.12. sein neues Amt antreten kann wird Uwe Münkel auf die Stelle im Gemeinderat nachrücken.

Ludwig Christ bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei Bürgermeister Edgar Knecht für seine Leistungen: „Du warst uns ein guter Bürgermeister“ mit dem wir vertrauensvoll zusammen arbeiten durften.

Stellungnahme:

„Neue Regeln zu Tempo 30 scheitern im Bundesrat“ Wieder einmal hat es „Berlin“ vergeigt.

Die Ampelregierung ist mit ihrem Vorhaben gescheitert, Kommunen mehr Spielraum bei der Einrichtung von Tempo-30-Zonen, Fahrradwegen, Zebrastreifen oder auch Sonderspuren für Busse und E-Autos einzuräumen. Ein entsprechendes Gesetzesvorhaben aus dem Bundesverkehrsministerium bekam am Freitag (24.11.2023) nicht die notwendige Zustimmung der Bundesländer.

Viele Kommunen, darunter auch Lobbach, klagen schon lange, dass ihnen der rechtliche Spielraum für zentrale politische Entscheidungen fehlt. Die Bürgerinnen und Bürger, Eltern wenden sich mit berechtigten Wünschen an uns, etwa Zebrastreifen einzurichten und die Geschwindigkeit im Ort zu reduzieren. Das würde insbesondere dem Schutz der Kinder dienen.

Als Bürgermeister hatte ich unlängst (RNZ vom 07.06.2023) an die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas meine Meinung dahingehend geäußert: „Lassen Sie uns vor Ort mehr Spielraum, dann bewegt sich Deutschland wieder mehr in die richtige Richtung.“

Und nun – wieder ein Gesetzesvorhaben das (wie viele andere auch) gescheitert ist.

Lobbach hat sich dennoch auf den Weg gemacht, für die Ortsdurchfahrten Lösungen zu entwickeln. Dafür müssen wir mehr als 15.000 Euro für Fachbüros, Studien etc. in die Hand nehmen, weil Berlin uns keine „freie Hand“ gegeben hat. Die Kommunen sind eingeengt in Vorschriften, haben kaum Handlungsspielraum. Das ist vor allem dort ärgerlich, wo wir als Basis der Demokratie recht schnell Sicherheit für Kinder, Bürgerinnen und Bürger schaffen könnten. Wir müssen also Geld dafür ausgeben, dass Berlin nicht in der Lage ist, uns in zentralen Lebensbereichen vor Ort mehr Entscheidungsspielraum zu geben.

Widersprich das nicht Artikel 28 Absatz 2 unseres Grundgesetztes?

„Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“

Mein erneuter Appell an die Regierenden in Berlin und Stuttgart:

„Lassen Sie uns vor Ort mehr Spielraum, dann bewegt sich Deutschland wieder mehr in die richtige Richtung.“

Persönliche Anmerkung: Kann doch nicht so schwer sein, Gesetze dahingehend zu ändern!?

Allein, es fehlt offensichtlich am politischen Willen.

Edgar Knecht,
Lobbach

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Gem. Art. 7 PassAuswMOG dürfen ab 1. Januar 2024 keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Es kann ein
Personalausweis, Gültigkeit 6 Jahre (bis zum 23. Lebensjahr), Gebühr 22,80 € oder ein
Reisepass, Gültigkeit 6 Jahre (bis zum 23. Lebensjahr), Gebühr 37,50 €
ausgestellt werden.

Bitte beantragen Sie rechtzeitig die benötigten Ausweisdokumente.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an das Meldeamt Lobbach, Tel. 06226/92791-50.

Waldweihnacht am 09.12.23

Am 09.12.23 findet unsere diesjährige Waldweihnacht an der Fischerhütte am Verbindungsweg wieder statt. Sollte von Vereinen oder Vereinigungen noch Interesse an einem Verkaufsstand bestehen, dann dürfen Sie sich gerne noch im Rathaus Waldwimmersbach bei Frau Plonka, Tel.: 06226/92791-51 oder per Mail an Buergerbuero@lobbach.de melden.

Sperrung Loury-Platz am 15. und 16. Dezember 2023

Am Samstag, den 16.12.2023 singt der Männergesangverein Lobenfeld unter dem Weihnachtsbaum auf dem Loury-Platz. Hierfür wird bereits am Freitag, den 15.12.2023 eine Hütte aufgebaut und ein Teilbereich abgesperrt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

DHL-Packstation in Lobbach

Vielleicht haben Sie sich in letzter Zeit gefragt, was da für Bauarbeiten am Ende des Penny-Parkplatzes stattfinden? Was wird das geben?

Das „Geheimnis“ wurde nun gelüftet. Eine DHL – Packstation wurde eingerichtet.

Weitere Informationen folgen.

Bitte die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht beachten !!!

Der Winter ist da und damit die Gefahr von Schnee- und Eisglätte auf den Straßen und Gehwegen.

Gemäß der Streupflichtsatzung möchten wir die Bevölkerung auf ihre Verpflichtung hinweisen, dass die Gehwege vor ihrem Anwesen zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätten zu bestreuen sind.

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Gehwege im Sinne der Streupflicht-Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,00 Meter.

Zum Umfang des Schneeräumens gehört es nach § 5 Abs. 2 der o.g. Streupflichtsatzung auch:

„Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.“

Denken Sie bitte auch an die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer wünschen sich befahrbare Straßen. Diesem Anliegen nachzukommen ist jedoch oftmals nicht möglich, da für die breiteren Einsatzfahrzeuge wegen parkender Autos kein Durchkommen möglich ist.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit bitten wir darauf zu achten, dass freie Zufahrten für die Feuerwehr, sowie andere Rettungsfahrzeuge, jederzeit gewährleistet sind. Dem gleichen Problem stehen ebenso die Fahrzeuge der Müllentsorgung gegenüber.

Daher unser Appell:
Achten Sie bitte darauf, dass keine Behinderungen durch parkende Fahrzeuge entstehen.

Abfallwirtschaft für Lobbach

AVR **Donnerstag, 07.12.2023 Restmüll**

Vereinsnachrichten

Freunde der Klosterkirche Lobenfeld

40 Jahre „Advent im Kloster“

Singen und Musizieren im Advent hatte in der Klosterkirche auch vor 1983 eine lange und ökumenische Geschichte. Mitte des Jahres 1983 wurde zu einem Gespräch ins Pfarrhaus Waldwimmersbach eingeladen, mit dem Ziel, dass an der Feierstunde „Advent im Kloster“ Chöre und Vereine aus Lobenfeld und Waldwimmerbach mitwirken. An dem Gespräch nahmen teil: Peter Fischer für den evangelischen Kirchenchor und den evangelischen Posaunenchor Lobenfeld / Otto Fouquet, für den Männergesangverein „Liederkranz“ Waldwimmersbach / Wenzel Jilka für den Musikverein Waldwimmersbach / Hartmut Mäurer für den evangelischen Kirchenchor Waldwimmersbach / Werner Prier für den katholischen Kirchenchor Lobenfeld / und Stefan Ritter für den Männergesangverein „Frohsinn“ Lobenfeld. Mit den Chorleitern und Dirigenten gab es eine Verständigung, dass die Gestaltung von „Advent im Kloster“ im jährlichen Wechsel stattfinden soll. 1983 übernahmen die Kirchenchöre und der Posaunenchor die Gestaltung und 1984 folgten die Männergesangvereine und der Musikverein. In diesem Wechsel und unter dem Titel „Advent im Kloster“ besteht die musikalische Feierstunde seit 40 Jahren. Dafür ist allen Beteiligten ganz herzlich zu danken. In der Regel erklang auch die Orgel, gespielt von Organisten, stellvertretend wird Reinhard Fischer genannt; er war am Anfang dabei. Lesungen aus der Bibel, eine Ansprache und Gebete, sowie das „offene Singen“, meist von Hartmut Mäurer geleitet, stimmte alle Teilnehmenden auf die Adventszeit ein. Die Kollekte wurde geteilt für die kirchlichen Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Misereor.“ Auch dafür in den vielen Jahren: „Danke!“

„Advent im Kloster“ ist eine besinnliche Feierstunde am 1. Advent, und gleichzeitig ein erfreuliches Zeichen für das Zusammenwirken von Chören und Vereinen aus beiden Ortsteilen der Gemeinde Lobbach. Und alles an dem geschichtlich und ökumenisch geprägten Ort: Klosterkirche Lobenfeld.

(freunde/gs

MGV 1885 “Frohsinn“ Lobenfeld

Der MGV Lobenfeld beim Advents-Gottesdienst im Kloster und beim „Singen unterm Weihnachtsbaum“ auf dem Loury-Platz.

Zum Gottesdienst zum 1. Advent (So., 3. 12.) in der Klosterkirche Lobenfeld wird dem MGV mit seinem Gesang beitragen.

Auch das „SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM“ auf dem Loury-Platz findet wieder statt - wie schon traditionell mit Weihnachtsliedern, Weihnachtsmann, Bläsern und natürlich „Weck, Woi un Worscht“. Alle sind herzlich eingeladen.

„Singen unterm Weihnachtsbaum“ am Samstag, 16. 12. ab 17.00 Uhr auf dem Loury-Platz, Lobenfeld.

MGV ‚Liederkranz‘ 1885 e. V. Waldwimmersbach

www.mgv.wawiba.de

Termine

Am **Freitag, 1.12.** trifft sich unser Chor um **18.45 Uhr** am **Rathausparkplatz.** Wir fahren nach Lobenfeld in die Klosterkirche zur Probe.

Am **Samstag, 2.12.** treffen sich die Sänger um **17.30 Uhr** am **Rathausparkplatz** zur Abfahrt nach Neidenstein.

Advent in der Klosterkirche

Am **Sonntag**, **3.12.** treffen wir uns um **17.15 Uhr** am **Rathausparkplatz**. Unser Chor wird die Veranstaltung „Advent im Kloster“ zusammen mit anderen Vereinen gesanglich umrahmen. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Zuhörer-/innen. Die musikalische Feierstunde beginnt um 18.00 Uhr.

Weihnachtsspende für den Förderverein palliNEO e.V.

In der Adventszeit wurde der Förderverein palliNEO e.V. mit einer großzügigen Spende überrascht.

Gerald Kainz (Kainz Sonderapparate- & Stahlbau) und Alexander Kainz (Kainz Maschinen-Vertriebs GmbH) hatten einen Spendenscheck von 1.500 Euro im Gepäck, als Sie unser Büro in Lobbach besuchten.

Der Vorsitzende des Fördervereins palliNEO e.V. Edgar Knecht (links) freute sich über die Spende von Alexander und Gerald Kainz).

Statt Weihnachtsgeschenken für Kunden/Lieferanten hatten Sie den Geldbetrag als Spende für den Förderverein und seine gemeinnützigen Zwecke zur Verfügung gestellt.

Bei der Spendenübergabe konnte Gerald Kainz dann auch sehen, was aus seiner Metallwerkstück „Logo palliNEO“ geworden ist. In den Geschäftsräumen der palliNEO GmbH ziert das Kunstwerk die Erinnerungsstätte für verstorbene PatientInnen.

Sportschützenverein 1924 e.V. Waldwimmersbach

Mitglied desSportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
Badischen Sportschützenverbandes e.V.
Deutschen Schützenbundes e.V.

Immaterielles Kulturerbe

Schützenkönige beim Sportschützenverein Waldwimmersbach gekürt

Am 15. November fand im Gasthaus Odenwaldstube in Haag die traditionelle Königsfeier des Sportschützenvereins 1924 e.V. Waldwimmersbach statt.

OSM Boch begrüßte die zahlreichen Gäste, zu denen neben Kreisschützenmeister Reinhard Zahn vom Kreis 4 Neckartal auch einige Ehrenmitglieder des Vereins zählten.

Ebenso waren zahlreiche Mitglieder anwesend, die für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste auf Vereins-, Kreis- und Landesebene, bis hin zum Deutschen Schützenbund Ehrungen erhielten.

Geehrt wurden für 20jährige Vereinsmitgliedschaft:
Sportleiter Jochen Schäfer sowie Ansgar Zeumer und Michael Becker

für 30 Jahre:
Alois Kruppenbacher und Jörg Mäurer

Bei Iris Mäurer bedankte sich der Verein für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen mit einem Blumenstrauß.

Der Kreis-4 Neckartal, Badischer Sportschützenverband und der Deutsche Schützenbund ehrten
für 25 Jahre: Achim Schneider und Timo Müller
für 40 Jahre: Klaus Kresser-Boettger
und für 50 Jahre: Fritz Karl Frosch

Rainer Brunner erhielt für besondere Leistungen das Ehrenzeichen des Badischen Sportschützenverbandes „Kleiner Greif“ in Silber.

Nach den Ehrungen folgten Siegerehrungen.

Platzierungen:
Bei der **Jugend** wurde Kira Heß zweite Dame. Erster Ritter wurde Kevin Meyer, der sich nur knapp dem neuen Jugendkönig Jayson Gärtner geschlagen geben musste.

Schützenklasse:
Den **Wanderpokal** (Doris Albrecht Pokal) hat in diesem Jahr Patrick Mühlfeld vor Reinhard Zahn und Nadine Boch gewonnen.

Die **Ehrenscheibe**, gestiftet vom letztjährigen Schützenkönig Dominik Sorg, ging an Philip Fabianatz,
der seine Konkurrenten Rainer Kuch und Ertan Kara auf die Plätze 2 und 3 verwies.

Nun war man gespannt, wer **Schützenkönig 2024** sein wird!

Den 3. Platz belegte Gerd Bracht, der somit zweiter Ritter wurde.

Erster Ritter wurde Patrick Mühlfeld, der sich mit dem Pokalgewinn scheinbar nicht zufriedengeben wollte.

Dennoch musste er das Zepter, wenn auch nur knapp, dem neuen Schützenkönig Ertan Kara überlassen.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Nach dem offiziellen Teil feierte man in geselliger Runde weiter, bis man sich zu später Stunde zumindest von denjenigen, die man dieses Jahr nicht mehr sieht, mit den besten Wünschen zu Weihnachten und einem „guten Rutsch“ ins Jahr 2024 verabschiedete.

Andere wiederum werden sich am 15. Dezember zum alljährlichen Abschlussessen im Schützenhaus treffen.

Dafür bitten wir um **Anmeldungen bis Freitag, den 8. Dezember** im Schützenhaus oder unter den bekannten Telefonnummern oder Mailadressen.

Eingeladen sind alle „Aktiven“ und Helfer, die uns in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Die Sieger der Jugend mit (v. l.) OSM Wolfgang Boch, 1. Ritter Kevin Meyer, 2. Dame Kira Heß, Jugendkönig Jayson Gärtner und Sportleiter Jochen Schäfer

Die Gewinner und die Geehrten des Abends

NEUES von der SG Lobbach Jugendfussball und viel mehr!

Ein starkes Team SG LOBBACH

KLEEblatt 2022/23 GOLD

Freiwilligendienste im Sport – Kooperationspartner

ACHTUNG ACHTUNG

FSJ-Stelle für das nächste Jahr an der Einsatzstelle SV Waldwimmersbach/SG Lobbach neu zu besetzen!

Gekickt wird auch noch in der Jugend. Die A-Junioren hatten einen etwas gebrauchten Samstag, bei der SG Kirchheim Heidelberg, es war etwas mehr drin aber es hat nicht sollen sein, weil unsere Jungs die gegen die starke Offensive immer wieder arg in Bedrängnis kamen. Wir bekamen es zeitweise nur schlecht verteidigt und so fielen auch die Gegentore. Unser Team gab nie auf und kam in der 75 Minute nochmal auf 2:4 heran aber mehr war nicht mehr drin. Am kommenden Samstag geht es nach Neckarau, zum letzten Spiel der Vorrunde, hier müssen wir nochmals alles geben und evtl. mit einem Auswärtsdreier eine anstrengende Vorrunde abrunden. Unser JSG Team belegt mit derzeit 16 Punkten Rang 7 der Landesliga Rhein-Neckar belegt bei 24:28 Toren. Auch die JSG B und C-Junioren verloren jeweils ihre Spiele, bei den C-Junioren war es echt dramatisch, gab man doch eine 3:0 Führung aus der Hand und unterlag in der 8. Minute der Nachspielzeit noch mit 3:4 Toren. Oh weia das tat schon weh, jetzt ist erstmal Pause und Hallenrunde, zur Rückrunde geht's dann wieder mit neuer Kraft aus der Vorbereitung und vielleicht auch mal längere Zeit ohne größere Verletzungen.

DANKE JUNGS für eine tolle Vorrunde im STARKEN TEAM der SG Lobbach und der JSG Meckesheim/Lobbach/Mauer.

DIE SG Lobbach sucht Kindertrainer und Betreuer

WER hat Lust, auf die Betreuung unserer Jugendteams wir suchen SIE /DICH zum mitmachen bei uns,einfach melden, wir ermöglichen Euch im STARKEN TEAM der SG Lobbach, ein fundierte kostenlose Ausbildung und stehen Euch zur Seite mit Rat und Tat.

UNSERE Kinder brauchen EUCH, wir garantieren viel Spaß beim Kinderfussball. *@kw*

sg-lobbach.de
alle Ergebnisse und die nächsten Termine
unsere Mannschaften

INFORMIERT

Am vergangen Sonntag konnte Team 2 den nächsten DREIER einfahren, gegen den Tabellenführer der Heidelberger Kreisklasse B der FC Germania Meckesheim-Mönchzell auf den gefürchteten Höhen der Sportanlage in Mönchzell gelang uns ein hart erkämpftes 1:2 und ja es hilft doch auch mal zu gewinnen, alle Jungs sind besser drauf der Kopf geht wieder in Kampmodus und ja auch ein Tabellenführer muss erstmal in Fahrt kommen um uns zu schlagen. Das war eine tolle Leistung und klar waren die Spielanteile anfangs noch gleichwertig , zunehmend aber sehr bei den Gastgebern und man musste schon fest die Daumen drücken! Als die Mönche sich nach dem 1:0 Führungstreffer auf der Siegerseite sahen, waren es Josef Gencarelli in der 85 Minute und 4 Minuten später Sven Dussel die das Spieldrehten und unseren Farben 3 Punkte im Abstiegskampf bescherten. Weiter so Jungs auch am Freitag in Mühlhausen ist etwas drin mit dieser Einstellung.

Wow, Team1 gewinnt souverän mit 1:3 beim VFL Heiligkreuzsteinach. Ewer fährt schon gerne Nachts zum Kicken ins Steinachtal bei gefühlt 0 Grad und leichtem Regen. 20-25 Lobbacher Fans und die Mannschaft um Patrick Münkel und Timo Fischer, sowie den Spielausschüssen Sascha Wesch und Sebastian Gramm. Es hatte sich nach Jahren der Niederlage wieder einmal rentiert und wir nahmen völlig verdient 3 Punkte mit.

Am Sonntag reiste die Gruppe um Team 1 zum Abendspitzenspiel nach Dossenheim. 2 tolle Kreisligamannschaften lieferten sich einen Fight auf Augenhöhe und letztendlich waren beiden Trainer mit dem Spielergebnis von 1:1 sehr zufrieden und ganz spät in der Sonntagnacht war der Lobbacher Fanzug dann auch wieder zu Hause. Vorbei die Rückrunde gestartet und am Sonntag das letzte Heimspiel in Lobenfeld für dieses Jahr. Ein sehr Punktereicher November beschert unserem Team Platz 3 nach der Vorrunde mit jetzt 36 Punkten bei 46:25 Toren. *@kw*

Die nächsten Partien:

Fr 1.12 – Spg Mühlhausen vs SG-SV Lobbach 2
Anstoß 19.30 Uhr

So 03.12 – SG-SV Lobbach 1 vs Heidelberger SC
Anstoß 14.00 Uhr KR Lobenfeld

FINALE im Klubheim des SV Waldwimmersbach am Samstag 2.12 ist es so weit!

Der Countdown läuft die letzten Arbeiten im Klubheim sind im Vollzug und viele Hände schaffen wieder viel beim SVW. Am Freitag kam die Hard- u. Software, die Eric mit der IT Firma ans Netz bringt. Mit dem nächsten Einsatz der fleißigen Hände am kommenden Samstag sollten die finalen Bauarbeiten abgeschlossen sein, DANKE heute schon an alle und diese Woche an Renate und Willi, die unermüdlich gepinselt und geputzt haben damit alles im besonderen Glanz erstrahlt. VIELEN DANK Eure Vorstandschaft!

HERZLICHE EINLADUNG an alle, kommt und schaut und amüsiert Euch auf dem Vorplatz beim Weihnachtsmarkt.

Kirchliche Nachrichten

Sternsingeraktion 2024

Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit

Hallo liebe Lobenfelder Kinder,
es ist wieder bald soweit – die Zeit der Sternsingeraktion steht vor der Tür!

Um gemeinsam in die festliche Stimmung einzutauchen und uns auf die kommenden Besuche vorzubereiten, laden wir euch herzlich zu unserem Sternsinger-Treffen ein.

1. Termin:
Samstag, 16.12.2023 / 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim Lobenfeld
Basteln – Spiel – Spaß

2. Termin:
Samstag, 30.12.2023 / 10.30 Uhr
Einteilung – Einkleiden im Pfarrheim Lobenfeld

Ansprechpartner bei Fragen:
Josefine Steininger 01733427661
Rita Beenke Tel. 41166
Fabienne Wallstab 01604770569

Wir freuen uns schon auf Euch

Euer Sternsingerteam

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach
***Telefon: 06226** / **41558** – Fax: 06226 / 786 773*

Achtung – neue Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de

Vakanzvertretung Pfarrerin Michaela Deichl aus Dilsberg, Telefon: 06223-4877174 oder michaela.deichl@kbz.ekiba.de

Die Kindergärten betreut Pfarrerin Petra Hasenkamp aus Neckargemünd, Telefon: 06223-2648.

Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Beerdigungen hält Pfarrer Joachim Bollow,
Telefon: 0157-36524626
Bei Taufen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Spruch der Woche:

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9, 9b

Samstag, 02.12.2023
15.00 Uhr Märchenstunde im Advent in der Klosterkirche Lobenfeld mit Doris Biehl

Sonntag, 03.12.2023 (1. Advent)
10.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland im Pfarrhaus
18.00 Uhr Musikalische Feierstunde „Advent im Kloster“ mit dem Musikverein Waldwimmersbach, dem Männergesangverein Waldwimmersbach, dem Männergesangverein Lobenfeld, Rolf Neumüller an der Gitarre und Jan Brauch an der Orgel.
Danach laden wir Sie herzlich zu Glühwein und alkoholfreiem Punsch in den Langhaussaal ein!
Spenden zugunsten der Aktion Brot für die Welt und Misereor sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 06.12.2023
19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal in Lobenfeld

Donnerstag, 07.12.2023
15.00 Uhr Seniorengymnastik

Sonntag, 10.12.1023 (2. Advent)
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Mückenloch – Pfarrer Joachim Bollow
Kollekte Brot für die Welt

Hallo Kinder!

Hört ihr gerne Märchen?

Dann seid ihr herzlich an 3 Advents-Samstagen

*in den **Langhaussaal der Klosterkirche** eingeladen.*

Alle Kinder ab ca. 4 Jahren sind willkommen.

Die 1. Märchenstunde ist am Samstag,

2. Dezember 2023um 15.00 Uhr.

Die weiteren Termine: 9. und 16.Dez.

Doris Biehl, Tel: 06226/41827

Seniorenfrühstück

Hallo, liebe Leute, ganz herzlich laden wir zum Senioren-Frühstück am **Donnerstag, den 14. Dezember, 9.30 Uhr**, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach ein.Wie immer, werden Euch schön geschmückte Tische, ein gutes Frühstück und, so hofft das Team, ein adventliches Programm, das noch nicht ganz feststeht, erwarten.

Im November war Bürgermeister Edgar Knecht zu Gast, quasi auf seiner Abschiedstour vor dem Ausscheiden aus dem Dienst Ende des Monats. Nach dem, wie immer, sehr genossenen Frühstück, bot er den reichlich gekommenen Rentnern/ Rentnerinnen eine „Fragestunde“ zu allen Themen an. Mit einem Lächeln meinte er: „Ob ich allerdings für alle Fragen eine Antwort weiß, das kann ich nicht sagen, ich versuch‘s. Ihr wisst, dass ich ehrlich bin“.

Aber zuerst durfte er sich natürlich auch am Frühstück „laben“, denn dies ist immer so reichlich und vielfältig, es braucht sich vor keiner „Lokalität“ verstecken.

Nun konnte, wer wollt, unseren Bürgermeister mit Fragen „aller“ Art „löchern“. Z.B wurde die Frage aufgeworfen, ob man gegen ein Nachbargrundstück, das immer mehr „vergammelt“, seitens der Gemeinde etwas unternehmen kann. „Leider nein, das ist privates Nachbarrecht“, so Bürgermeister Knecht, „nur wenn Gehwege etc. zuwachsen, oder anderweitig betroffen sind, dann kann die Gemeinde tätig werden“.

Auch die Frage über palliNEO, die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Lobbach tauchte auf und wer bei palliNEO mit im Boot sitzt. Das konnte uns Edgar Knecht sehr verständlich erklären: Da ist noch der ehrenamtliche Ambulante Hospizdienst Elsenztal, der oft zu Schwerstkranken gerufen wird, um „seelisch beizustehen“, für die medizinische Betreuung wie Schwerztherapie, Hilfe bei Atemnot usw. steht das Team palliNEO bereit.

„Der Aromatherapie, so Edgar Knecht auf Nachfrage weiter, stand ich erst skeptisch gegenüber, aber während meiner vielen stationären Klinikaufenthalten hat sie mir in vielen Bereichen gutgetan und geholfen, die meisten Nebenwirkungen der Chemotherapie zu vermeiden.

Weitere Fragen drehten sich um die Beförderung von Menschen, die nicht mehr Autofahren können, in manchen Gemeinden sei so ein Fahrdienst schon lange installiert. Bürgermeister Edgar Knecht: „So leicht ist das alles nicht zu „bewerkstelligen“, denn außer den Autos/Kleinbussen etc. werden auch Fahrer/Fahrerinnen benötigt, die für diesen Dienst, wenn er benötigt wird, zur Stelle sind. Auch keine einfache Sache. Man bleibt dran. Zum Schluss wurde Edgar Knecht auch gefragt, was er denn in der sich jetzt schnell anbahnenden Pensionszeit tun wolle: „Oh, sagte er, „Da gibt es keine Langeweile: Ich war und bin schon immer aktiver Feuerwehrmann, fahre als Maschinist das Feuerwehrauto und helfe den Kameraden/ Kameradinnen, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz „gerufen“ wird.

Desweiteren bin ich Vorsitzender des Fördervereins palliNEO e.V. und werde wohl im Verein eine Beratungsstelle anbieten, in der ich Menschen helfe, wenn z.B. die Krankenkassen eine Leistung einfach kurz und bündig ablehnen, wenn es Probleme mit dem Medizinischen Dienst bei der Einstufung des Pflegegrades gibt, bei Problemen mit dem Schwerbehindertenausweis usw. Dagegen möchte ich „zu Felde ziehen". Ihm selbst sei es während der schlimmen Zeit der Leukämie auch so ergangen.

Wir haben uns alle sehr gefreut, dass Edgar Knecht beim Seniorenfrühstück „seinen Ausstand" hielt und er stellte – mit einem gewissen Schmunzeln in Aussicht, dass er „in einigen Jahren" dies Angebot im Pfarrhaus vielleicht auch nutzen werde

Als „kleine Gabe" überreichte Ruth etwas Trinkbares, etwas Süßes und eine Kerze mit dem Gedicht von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten...

Auch wenn es bei der Einladung mal vergessen wird, bleiben die **Abholdienste** „im Geschäft" und zwar, wie es in „Schillers Glocke" heißt : „Fest gemauert in der Erde" steht der „"Abholdienst" ".

Hier die Rufnummern:
Ruth Schmid:
06226/40756, Handy: 015158780294
Hartmut Mäurer: 41973

Wir freuen uns, wenn das Angebot angenommen wird.

Und, wie heißt es so schön in einem irischen Segens-Lied: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand – das wünscht von Herzen

Euer „Frühstücksteam" Gitta, Ingeborg und Ruth

In der Rhein-Neckar-Zeitung hat die Schreiberin dieser Zeilen folgendes „Gedicht" gelesen:

„Beim Zwiebelschneiden kommen die Tränen die mir im Halse stecken bleiben beim Anblick einer Welt in der die Menschen seit eh und je immer wieder Hass statt Liebe säen und Tod statt Leben ernten".

(I.Z.)

Gemeinsam Gutes tun – Spendenaufruf für die Tafel

Über zwei Million Menschen in Deutschland sind auf die Unterstützung der Tafel angewiesen. Um die Tafeln unserer Region zu unterstützen, setzen wir die im Advent 2022 gestartete Spendenaktion fort.

Wir sammeln nicht verderbliche Lebensmittel, Hygieneprodukte und Konserven. Die Sammelstelle befindet sich im Pfarrhaus Waldwimmersbach (Öffnungszeiten dienstags – donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr). Ihre Spenden werden dann an die Tafel Neckargemünd weitergeleitet.

Jede Gabe, ob klein oder groß, macht einen Unterschied. Jede einzelne Spende kann für eine bedürftige Person eine Mahlzeit sein. Hoffen Sie nicht, dass „die Anderen schon genug spenden", sondern tragen Sie Ihren eigenen Teil bei. Jede Unterstützung hilft, das Leben derer zu erleichtern, die unsere Hilfe benötigen.

Ökumenische Nachrichten

Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland

Hallo, liebe Kids, mit schnellen Schritten eilt der nächste ökumenische Kinderkirchentermin heran und zwar am Sonntag, den **3. Dezember, 10.00 Uhr, im Pfarrhaus Waldwimmersbach**. Herzlich seid Ihr dazu eingeladen.

Treffpunkt Brücke

Herzliche Einladung zum besinnlichen Treffen im Advent am 13. Dezember 2023, um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Waldwimmersbach.

Thema: „Advent – Ankommen".

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Ereichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

NOTFALL – Handy
In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Streit 06223-4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander" nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Gottesdienste

Donnerstag, 30. November Hl. Andreas

09.00	MECK	Wort-Gottes-Feier (MiHa)
10.00	MECK	Adventskranzsegnung im Kindergarten (TS)
13.00	NGD	Beerdigung Rudolf Kraus (Ed)

Freitag, 1. Dezember Herz-Jesu-Freitag

08.30	BTL	Eucharistiefeier (SZ)
10.00	MÖ	Adventskranzsegnung im Kindergarten St. Hedwig (TS)
10.15	MAU	Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)
15.00	MAU	Trauerfeier Lothar Schmitt (Ed)
18.00	BTL	Friedensgebet in der ev. Kirche (ev)
18.30	MÖ	Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit eucharistischen Segen (TS)

Samstag, 2. Dezember

11.00	NGD	Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
13.00	WB	Beerdigung Friedrich Fischer (Ba)
18.00	GB	Festliche Eucharistiefeier zum ersten Adventssonntag am Vorabend in Kerzenschein mitg. v. "Swingin` Spirits" Mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad und Adventskranzsegnung. Stellen Sie gerne den persönlichen Adventskranz vor dem Gottesdienst zur Segnung vor den Altar mitg. v. der Band "Swinging Spirits" (TS, Ab)
18.30	ARCHE	Ökum. Adventsandacht

Sonntag, 3. Dezember
1. AdventssonntagHl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

09.15	NGD	Festlicher Familiengottesdienst mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom Nikolaus † Maria Mechler † Maximilian Boppre (TS, Ab)
10.00	MAU	Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche
10.00	LO	Wort-Gottes-Feier (Ed)
11.00	WB	Festlicher Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag. Mit Begrüßung unseres neuen Diakons C. Kramer-Conrad. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom **Nikolaus** mit Kuchenverkauf der Ministranten † Maria Henny † Marianne Kisling † Gotthard Schmitt † Friedrich Fischer (TS, Ab)
11.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst mitg. v. Arche Chor anschl. Mittagessen (Ba, Lehmkühler)
16.30	MAU	Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mitg. v. Kirchenchor mit Waffel, Kinderpunsch und Glühweinverkauf der Ministranten
18.00	WAHI	Adventsandacht
19.00	BTL	Complet in der katholischen Kirche

Montag, 4. Dezember Hl. Barbara

19.00	MECK	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. Dezember

17.30	LO	Eucharistische Anbetung zum 25 jährigen Jubiläum
18.30	LO	Eucharistiefeier als Roratégottesdienst † Friedrich u. Pauline Bernauer u. Kinder † Pfr. Paul Thiede, Christel Wahle (TS)

Mittwoch, 6. Dezember Hl. Nikolaus

10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (Ed)
10.00	NGD	Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Ulrich (TS)
11.00	DI	Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Angela (TS)
12.00	MÖ	Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Hedwig (TS)
18.30	MAU	Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)

Donnerstag, 7. Dezember
Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

10.00	WB	Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Michael (TS)
18.30	WW	Festliche Eucharistiefeier zum Vorabend zum morgigen Marienfest als Rorategottesdienst † Roland Hetzel (TS)

Freitag, 8. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

08.30	BTL	Eucharistiefeier (SZ)
10.00	NGD	Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)
12.00	MECK	Gnadenstunde
12.00	LO	Gnadenstunde
18.00	BTL	Friedensgebet in der ev. Kirche

Samstag, 9. Dezember

11.00	NGD	Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
18.00	GB	Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche musikalisch gest. v. Chor und Streicher Trio (MiHa, Pfr. Fränkle)
18.00	MÜCK	Festliche Eucharistiefeier zum 2. Adventssonntag in Kerzenschein anschließend Adventsverkauf † Manfred Finzer † Anna Maria und Helmut Berg † Hilde u. Gregor Kleewein (TS)
18.30	ARCHE	Ökum. Adventsandacht

Krankenkommunion in der Adventszeit

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)

Dieses Wort Jesu leben wir, wenn wir die Kommunion zu Menschen bringen, die krank sind bzw. denen es nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen. Viele Menschen in unserer Kirchengemeinde werden bereits regelmäßig von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besucht, die gemeinsam mit ihnen die Krankenkommunion feiern. Wenn Sie bisher keine Krankenkommunion erhalten haben, Sie aber gerne – gerade in der Adventszeit – möchten, dass Sie jemand mit der Kommunion besucht, dann melden Sie sich bitte bei mir,

Pastoralreferent Michael Hartmann, Tel. 06223 / 42417234
Mail: michael.hartmann@kath-neckar-elsenz.de.

Und melden Sie sich bitte auch, wenn Sie Fragen zur Krankenkommunion haben.